|  |  |
| --- | --- |
| **PRESSEINFORMATION** | Lyoner Straße 1860528 Frankfurt am MainGERMANYTelefon +49 69 756081-0Telefax +49 69 756081-11E-Mail vdw@vdw.deInternet www.vdw.de |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Von | Sylke Becker |
| Telefon | +49 69 756081-33 |
| Telefax | +49 69 756081-11 |
| E-Mail | s.becker@vdw.de |

**Deutsche Umformtechnik schließt 2021 mit gefüllten Auftragsbüchern ab**

**Frankfurt am Main, 15. Februar 2022.** – Im vierten Quartal 2021 stieg der Auftragseingang der deutschen Umformtechnik im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 50 Prozent. Dabei legten die Bestellungen aus dem Inland um 21 Prozent zu. Die Auslandsorders notierten 67 Prozent über Vorjahr. Im Gesamtjahr 2021 stiegen die Bestellungen bei deutschen Herstellern um 42 Prozent. Die inländischen Orders lagen 18 Prozent höher als im Vorjahr, die ausländischen 57 Prozent.

„Mit diesem großartigen Ergebnis haben sich die deutschen Hersteller von Umformtechnik aus der Corona-Krise herausgearbeitet“, kommentiert Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main, das Ergebnis. „Auch im Vergleich zum Vor-Corona-Niveau 2019 liegen die Aufträge um 2 Prozent höher“, so Schäfer weiter.

Zugpferd ist die Auslandsnachfrage, die regional breit aufgestellt ist. Fast alle Märkte haben ins Plus gedreht und stehen vielfach auch im Vergleich zu 2019 schon wieder gut da. In Europa haben Russland, Tschechien, Großbritannien und Spanien ihre Bestellungen dreistellig gesteigert. Italien und Österreich, beide gestützt durch massive Investitionsförderprogramme, liefen ebenfalls sehr gut. Während sich Österreich in der zweiten Jahreshälfte schon wieder normalisierte blieb Italien über das gesamte Jahr hinweg auf hohem Niveau. Die beiden Leitmärkte China und USA präsentierten sich ebenfalls in guter Verfassung. Aufgrund der höheren Dynamik in den USA, ist der Abstand zwischen beiden Ländern geschrumpft.

„Alles in allem hat die Branche große Chancen auf ein gutes Jahr 2022“, resümiert Schäfer abschließend. „Wir erwarten, dass sich die Corona-Infektionswelle in den kommenden Wochen abschwächt und viele Restriktionen fallen werden. Die meisten Hersteller gehen außerdem von einer Entspannung der Lieferprobleme im zweiten Halbjahr aus, so dass sie ihre Aufträge dann abarbeiten können.“

**Hintergrund**

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie gehört zu den fünf größten Fachzweigen im Maschinenbau. Sie liefert Produktionstechnologie für die Metallbearbeitung in alle Industriezweige und trägt maßgeblich zu Innovation und Produktivitätsfortschritt in der Industrie bei. Durch ihre absolute Schlüsselstellung für die industrielle Produktion ist ihre Entwicklung ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Dynamik der gesamten Industrie. 2021 produzierte die Branche mit durchschnittlich rd. 64.500 Beschäftigten (Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitern) Maschinen und Dienstleistungen im Wert von rund 12,7 Mrd. Euro.

Bild:

Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main

Grafik: Auftragseingang in der deutschen Umformtechnik

Diese Presseinformation erhalten Sie auch direkt unter <https://vdw.de/presse-oeffentlichkeit/pressemitteilungen/>

Grafiken und Bilder finden Sie im Internet auch online unter [www.vdw.de](http://www.vdw.de) im Bereich Presse. Besuchen Sie den VDW auch in den Social-Media-Kanälen

** [www.*de.industryarena.com/vdw*](http://www.de.industryarena.com/vdw)

** [*www.youtube.com/metaltradefair*](http://www.youtube.com/metaltradefair)

 [*www.twitter.com/VDWonline*](http://www.twitter.com/VDWonline%0D)

 [*www.linkedin.com/company/*](http://www.linkedin.com/company/)*vdw-frankfurt*